

IQ – Innerstädtische Wohnquartiere in Regensburg

IQ – Inner City Residential Quarters in Regensburg

Architekten/Architects

Dömges Architekten AG, Regensburg

Wettbewerbsbearbeitung

Thomas Eckert · Christoph Thaller
Norbert Rau

Projektbearbeitung

Thomas Eckert · Christoph Thaller
Ludwig Vanderpoorten · Maria Eisenreich
José Martinez

Bauleitung

Günther Wörnhör

Fachplaner/Engineers

Tragwerkspannung
Ingenieurbüro Lammel, Regensburg

Fachplaner HLS

Seidl & Partner, Regensburg
Ingenieurbüro Hieger+Gassner Regensburg

Fachplaner ELT

Ingenieurbüro Schicho, Regensburg

Standort/Location

Daimlerstraße 25-31/Guerrickestraße 88-102,
Regensburg

Foto/Photograph Martin Rosner

Bauherr/Client

Stadtbau GmbH, Regensburg

Projektdaten/Technical Data

Wettbewerbsdokumentation siehe **wa** 4/2011
Platzierung des Wettbewerbsentwurfes 1. Preis
Planungszeit 2011-2015
Bauzeit BA 1 April 2012 bis April 2014
BA 2 Mai 2013 bis August 2015
BA 3 August 2014 bis Mai 2016
Wohnfläche (WF) BA 1 5.899 m²
Brutto-Grundfläche (BGF) BA 1 7.925 m²
Wohnfläche (WF) BA 2 6.109 m²
Brutto-Grundfläche (BGF) BA 2 8.310 m²

Kommentar der Architekten

Am Rande eines Gründerzeitviertels auf einer Kasernenbrachfläche entstanden zwei Wohnblöcke und ein Winkelbau, mit denen die bestehende Blockstruktur arrondiert wird. Die 3- bis 4-geschossigen Wohnbauten bieten unterschiedliche Wohnangebote, die sich bewusst auch an Alleinerziehende und junge Familien richten.

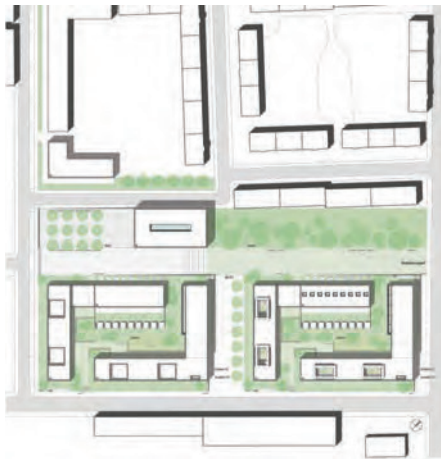
In Laubenganghäusern entstehen Wohngemeinschaftswohnungen mit 2 gleichwertigen Zimmern und einem Gemeinschaftsraum, in Reihenhäusern 2-geschossige Familienwohnungen mit Privatgarten. In 3-Spännern werden von einem hellen quergelegten Treppenhaus 2 und 3-Zimmerwohnungen erschlossen. Hier befinden

sich im obersten Geschoss 2 Vierzimmerwohnungen mit Dachterrasse. Das in den Wettbewerbsansichten ange-deutete farbig abgesetzte 3. Obergeschoss wird in der Ausführung einerseits materialgleich mit Wärmedämmverbundsystem bekleidet und andererseits mit floralen Putzintarsien abgesetzt. Dieses Ornament wiederholt sich in der Lochung der Blechschiebeläden. Loggien und zurückspringende Laubengänge werden farbig hervorgehoben. Um den Effekt der farbigen Höhlungen noch zu verstärken, werden die Kunststoffenster hier dunkelgrau foliert. Die Treppenhäuser sind größtenteils zum Innenhof hin ausgerichtet. Hier gibt es großzügige Angebote vom Kinderhaus bis zum Freispielplatz.

Comments of the architects

Two apartment blocks and an L-shaped building have been built on a former military site, which offer various types of housing, targeting primarily single parents and young families.

The buildings are designed with loggias and comprise shared flats, terrace houses, 2-3-room apartments and a top floor for two 4-room-apartments with roof terrace. The thermal insulation system on the 3rd floor (coloured in the display) has floral plaster inlays, repeated in the metal sheet shutters. Loggias, arcades and windows are accented with colour. The staircases are mainly facing the courtyard with spacious playgrounds.



Lageplan



Schwarzplan



Erdgeschoss

